

Zusammenhängen und Erläuterungen vor, so daß man sie von Neuem mit Nutzen und Genugtuung liest, zumal der Verfasser seinen Stoff in ein lebhaftes und bilderreiches Sprachgewand zu kleiden versteht, das für manchen Geschmack allerdings hier und dort gar zu modern klingen mag.

Posen (Polen).

Dr Bron. Gladysz, Dozent a. d. Un.

### Kleine religiöse Literatur, insbesondere für Schriftenstände:

Der äußerst rührige Verlag **Laumann**, Dülmen, bringt eine Reihe wertvoller Schriftchen heraus: Für die Fastenzeit drei Kreuzwegandachten von Kuratus *Keith*: „*Auf Jesu Dornenpfad*“, eine Andacht aus Schrifttexten zusammengestellt. Ein vortrefflicher Gedanke, denn das Gotteswort übertrifft eben doch das Menschenwort um ein Unendliches. Preis M. —.20. Ferner: „*Der Leidensweg Jesu*“, M. —.35. Eine Kreuzwegandacht mit besonderer Verehrung der heiligen fünf Wunden. „*Kreuzwegandacht für die Armen Seelen*“, M. —.30. Zur Erneuerung der Taufgnade und des Taufgelübdes eignet sich das Schriftchen „*Mein Kind bist du*“, herausgegeben von der Abtei St. Josef, Gerleve, M. —.20. Als Behelf für die Feier des Erstkommunion-tages, angefangen vom eigens verfaßten Morgengebet bis zum Abendgebet dieses großen Tages, dient das Schriftchen „*Jesus, dir leb' ich!*“, M. —.15. Für Kommunionfeiern der kleinsten Kommunionkinder schrieb Schwester Paula das kindertümliche Schriftchen „*Jesus, dein bin ich!*“, M. —.20. Als ganz besonders wertvoll sei hervorgehoben das Schriftchen „*Bleibe in der Liebe*“ von *P. Frumentius Adams*. Eines der allerschönsten und notwendigsten Schriftchen über das Hauptgebot der Liebe! M. —.35. Für eifrige Marienverehrer, die sich über die wundertätige Medaille und Schwester Katharina Labouré unterrichten wollen, schrieb *Gisela Fölber* unter dem Titel „*Maria, unsere Hilfe*“. M. —.30. Zwei sehr wertvolle Schriften schenkt uns *Dr Kreuser*: „*Christus, mein König*“, M. —.55, und „*Brautunterricht*“, M. —.25. *P. Chwala* bietet den Erstkommunikanten ein feines Gebetbüchlein mit herzigen, kindertümlichen Bildern von *Crassè* unter dem Titel „*Jesus im Kinderherzen*“. Gebunden in Leinen mit Rotschnitt M. 1.40.

Der Verlag **Pustet**, Regensburg, bringt für Kranke eine Übersetzung *Vandeur's* „*Unsere Kranken und die heilige Messe*“. M. —.40. Für eifrige und besinnliche Kranke geeignet, die eine gute Auffassungsgabe besitzen.

Der Verlag **Schöningh**, Paderborn, bietet den Marienverehrerinnen das sehr gediegene Schriftchen von Pfarrer *Wüest*: „*Kurze Einführung in die vollkommene Marienverehrung*“. M. —.30.

Studienrat *Bers*, Siegburg, gibt im Selbstverlag ein 15seitiges Heftchen heraus: „*Andacht zum kostbaren Blut Christi*.“



Der See Verlag bringt eine neue hübsch ausgestattete Schriftenreihe des bekannten Pädagogen und Volksbildners Dr Metzler unter dem Titel „Religiöse Volksbildung“. Bisher erschienen: „Gottes Licht“, „Gottes Trost“, „Gottes Liebe“, „Gottes Ehr“, S. —.60.

Der Verlag der Katholischen Legion, Innsbruck, eröffnet mit dem 1. Bändchen „Kindheit Jesu“, S. —.80, eine Schriftenreihe „Das Innenleben Jesu“, geoffenbart der Äbtissin Maria Cäcilia Baj. Diese Offenbarungen werden nunmehr auch den deutschen Lesern zugänglich gemacht. Eifrige, strebsame Seelen können daraus sehr großen Nutzen ziehen.

Linz a. D.

Josef Huber, Spiritual.

### Choralausgaben für das Volk:

1. *Kyriale für das Volk*. Als Anhang zu den Meßbüchern von Anselm Schott O. S. B. Herausgegeben von den Benediktinern der *Erzabtei Beuron*. Schwarz-Rotdruck. Kl. 8° (XX u. 76). Beuron (Hohenzollern), Beuroner Kunstverlag. Ausgabe A (auf stärkerem Papier) geh. M. —.45; 10 Stück je M. —.42; 25 Stück je M. —.40; bei 100 und mehr Stück besonderer Rabatt. Ausgabe B (auf feinstem Dünndruckpapier) geh. M. —.60; 10 Stück je M. —.57; 25 Stück je M. —.55; bei 100 und mehr Stück besonderer Rabatt.
2. *Singt mit der Kirche!* Die leichtesten Choralgesänge für das katholische Volk. Zusammengestellt von Dr Bruno Stäblein. Gebetbuchformat (40). Moderne Notation. Regensburg 1933, Friedrich Pustet. Stark kartoniert einzeln M. —.40, bei Abnahme von 10 Exemplaren M. —.35, von 50 Exemplaren M. —.32.
3. *Römisches Vesperbuch für Sonn- und Festtage* (mit Komplet), lateinisch und deutsch, für Gesang eingerichtet. Im Anschluß an die Meßbücher von Anselm Schott herausgegeben von den Mönchen der *Abtei Größau*. Kl. 8° (552). Moderne Notation. Regensburg 1933, Friedrich Pustet. Geb. M. 4.85.

ad 1. Das Kyriale bringt aus dem offiziellen Ordinarium Missae eine Auswahl von Meßgesängen für das Volk (12 Messen, 4 Kredo, das Requiem, 2 Asperges, 2 Vidi aquam und die Meßresponsorien) in der Choralnotation mit unterlegter deutscher Übersetzung. Die vorausgeschickten Erläuterungen für Lehrende und Lernende bieten das Notwendigste über die Aussprache des Lateins und führen ein in die Kenntnis der Choralnoten, des Choralrhythmus und der Liturgie des Volks-Choralamtes. Die verwendeten rhythmischen Zeichen der Solesmer-Schule erleichtern die Ausführung der Gesänge.

ad 2. Das kleine Heftchen enthält drei Choralmissen, deren einzelne Teile aus den verschiedenen Messen des Ordinarium Missae unter Rücksicht der leichten Sanglichkeit für das Volk genommen sind; dazu zwei Asperges, Responsorien, drei Pange lingua, lauretanische Litanei und die marianischen Antiphonen: ein Pensum, das ob seiner leichten und reichen Verwendbarkeit Anklang finden wird.